

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1896**

87 (25.7.1896)

# Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 87.

Samstag, 25. Juli 1896.

Nr. 87.

Amtsverkündigungsblatt für den Großb. Amtsbezirk Durlach.

1896.

## Amfliche Bekanntmachungen.

### Die Reklamationsgesuche für Militärpflichtige betr.

An die Gemeinderäthe des Bezirks:  
Nr. 17,611. Die Gemeinderäthe werden veranlagt, in den Fragebogen der Reklamationsgesuche das Alter der Eltern und Geschwister des Reklamanten durch Angabe von Datum und Jahr der Geburt näher zu bestimmen.  
Durlach den 19. Juli 1896.

Großherzogliches Bezirksamt:  
Dr. Baur.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1897 wird am

Montag den 3. bis Samstag den 8. August d. J.,  
vormittags von 8 bis 12 Uhr, im Rathhauseaal dahier vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

### I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer anderen Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen. Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

### II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbesteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbesteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

### III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Ge- setze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht. Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen.
- Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichs- ländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen.
- Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz, einschließlich von Gebäuden und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Wartegeldbezügen aus einer badischen Staatskasse.
- Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schuldzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Wartegelder,

welche aus einer nichtbadischen Staatskasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Gendarmen vom Oberwachmeister abwärts, sowie alle Sterde- quartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflichtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueransatz als dem angelegten, zu besteuern sind.

### IV. Im Allgemeinen:

Gewerb- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerermäßigung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besonderen Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfremdung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuer- abgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbe- wie zu den Einkommensteuer- erklärungen nebst Anleitungen zu den letzteren werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.  
Durlach den 1. Juli 1896.

### Der Vorsitzende des Schatzungsrathes:

H. Steinhilber.

## Handelsregistereintrag.

In das diesseitige Gesellschafts- register wurde eingetragen:

D.-Z. 114: „Eisenwerk Söll- lingen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Söllingen, Baden“.

Gesellschaftsvertrag vom 15. Juni 1896.

Gesellschafter sind:  
Fräulein Alice Troost, ledig, Rentnerin in Köln, Frau Dr. med. Peter Heinrich Lammers Wittwe, Marie geb. Ruslow, Rentnerin zu Köln, Herr Josef Siepmann, Rechtsanwalt zu Köln.

Gegenstand des Unternehmens bilden die Erwerbung und Fort- führung des in Söllingen in Baden belegenen und betriebenen Eisen- werks (Hammerwerk, Maschinen- fabrik, Gießerei, Sägmühle) mit Aktiven und Passiven.

Das Stammkapital der Gesell- schaft beträgt 100,000 Mark — einhunderttausend Mark —.

Hierauf haben als Einlagen (Stammeinlagen) zu leisten:

- Fräulein Troost 90,000 Mark. Dieselbe bewirkt diese Einlage dadurch, daß sie von ihrer Hypo- thekarforderung, welche zu ihren Gunsten auf dem Eisenwerk ein- getragen ist, einen Theilbetrag von 90,000 Mark mit Priorität des Hypothekenrangs vor dem ver- bleibenden Rest in die Gesellschaft einwirft und dieser andurch credit. Hiermit gilt die von Fräulein Troost zu leistende Einlage als vollbezahlt.
- Frau Doktor Lammers 3000 Mark.

c. Herr Siepmann 7000 Mark. Die Stammeinlagen der letzteren beiden Gesellschafter sind voll be- zahlt.

Durlach, 3. Juli 1896.  
Großb. Amtsgericht:  
Rebel.

## Geld-Anerbieten.

Aus der Bürger- Wittwen- und -Waisen- kasse Durlach ist ein Kapital von

4400 Mark

auf vorchriftsmäßige Pfandurkunde anzuleihen.

Durlach, 13. Juli 1896.  
Die Deputation:  
H. Steinhilber.  
Siegrist.

## Privat-Anzeigen.

### Dankfagung.

Die Badische Lebensversicherungs- Gesellschaft in Karlsruhe hat mir die Lebensversicherung von 1000 M für meinen + Ehemann Christian Lutzweiler l. prompt ansbezahlt. Ich spreche hiermit meinen Dank aus und empfehle diese Gesellschaft Jedermann.  
Wilsbergingen, 16. Juli 1896.  
Anna Maria Lutzweiler Wb.

### Zu verkaufen:

Pflug, Gage, 2 Wagen, 1 Berner- wägelchen, Pferdegeschirr, leere Flaschen, Jag- und Wandgeschirr und sonst verschiedener Hausrath bei  
Wilhelm Ruf,  
Gasthaus z. Ranne, Söllingen.

**Dr. Kahsnitz,**  
Spezialarzt.  
**Ohren-, Nasen-, Halsleiden,**  
wohnt jetzt  
**221 Kaiserstrasse 221.**  
Sprechzeit 11-1 und 2-4 Uhr. Sonntags ungewiß.  
Karlsruhe, im Juli 1896.

**Dr. Deis, Arzt,**  
wohnt ab 23. Juli 1896  
7 Hauptstrasse 7  
im Neubau der Feinbäckerei Demmer, gegenüber Hotel  
„Karlsburg“.

**Neu! Bruchleidende! Neu!**  
Die größte Schonung des Körpers bieten meine neu konstruierten **elast. Gürtelbruchbänder ohne Federn!** Bei fortgesetztem Tragen derselben Verkleinerung, auch Heilung möglich. Leib-, Nabel- und Vorfallbinden. Viele Anerkennungs-schreiben.  
In Karlsruhe am 27. Juli von 8 bis 6 Uhr in der alten Post werden Bestellungen entgegengenommen.  
L. Rogisch, Stuttgart, Neudlinstraße 6.

**Saison-Ausverkauf.**  
Schluß 10. August.

Verkauf zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Halbwoll. Hauskleiderstoffe, doppeltbreit, Meter	30	Bfg.
Lodenstoffe, ganz besonders preiswerth	55	„
Reinwoll. Damenkleiderstoffe, doppeltbrt.	65	„
Karo, bunt und schwarz-weiß, schöne Muster	50	„
Zupon für Unterröcke, sehr hübsche Streifen	30	„
Kattune, hell und dunkel, in reicher Auswahl	25	„
Blousenwaschstoffe mit reizenden Bordüren	34	„
Stoff, roth-weiß karriert, für Bettbezüge	25	„
Bettbardent in roth-rosa gestreift	45	„
Matrahendrell, schöne Muster, 120 cm breit	68	„
Weiß Dowlas für Betttücher ohne Naht	65	„
Weiß Baumwolltuch, felt. Gelegenheitskauf	25	„

**Wollene Jacquardschlafdecken.**

Gardinen, Elegante Damenkleiderstoffe, Portiüren,
Leinwandstoffe, Vorlagen,
Möbelstoffe, Burkin, Tuch, Kammgarn, Cheviot, Tischdecken.

Reste aller Art besonders billig.

**Gustav Cahnmann,**  
Karlsruhe,  
Kaiserstraße 125, nächst der Kreuzstraße.

In der Haupt-, Adler-, König-, Steiner-, Vammstraße, Blumen-  
vorstadt, Pfingstvorstadt u. s. w. habe ich

**Häuser**

(Geschäftshäuser, Wohnhäuser, Messereien, Bäckereien, Bierbrauereien etc.)  
zu verkaufen. J. Loeffel.

**Albert Hauck**  
empfiehlt sein  
Spezial-Geschäft für Cigarren, Cigaretten & Tabak.

Durlach. Hauptstr. 15, vis-à-vis der Kaserne.

**Gesponnenes Rosshaar**

— garantiert echtes Schweifhaar —  
empfehlen  
**Heinrich Döttinger.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Einem verehrl. Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr im Neubau des Herrn Gypfermeister **Widmann**, gegen-  
über dem Güterbahnhof, wohne; zur Bequemlichkeit des Pub-  
likums habe ich bei Herrn Konditor Herrmann, Herrn S. Walz,  
Wirtschaft zum „Kranz“ und Brauerei Genter Briefkasten für  
mich anbringen lassen.

Achtungsvoll  
**Ernst Hauck, Güterbestätter.**  
Durlach den 20. Juli 1896.

**Eis-Schränke**  
in allen Größen



für Private, Hotels,  
Fleischereien etc., das  
sauberste und solideste  
Fabrikat, mit allen  
bewährten Neuer-  
ungen ausgestattet,  
empfiehlt billigt

**Wilh. Göttle,**  
Karlsruhe,  
Telephon 56.  
Anstr. Preisliste  
franco!



Bereitmühle jeder Größe,  
Obst- & Traubenpressen,  
Leistungsfähigste hydraul.  
Pressen  
für Damp- und Stroßbetriebe,  
Obstmühlen  
für kleinste und größte Leistung,  
durchaus solide, neue Konstruktionen  
lieferet unter Garantie bei billigen  
Preisen  
**Eisenwerk Söllingen,**  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.  
Prosperstr. 10/11 auf  
Berlangen.  
Gangbare Maschinen & Pressen  
sells vorräthig.

**Zur gefl. Notiz!**

Um mein Lager in allen Arten landwirtschaftlicher Maschinen  
und Geräte, Haushaltungs- und Kücheneinrichtungen, Herden und  
Deten etc. so rasch wie möglich zu reduzieren, erhält jeder Käufer, der  
für M 10.— Waaren entnimmt, 1 Messerschärfer mit Holzhebel und  
bei M 20.— ein Loos der landw. Ausstellung in Breiten.  
Um zahlreichen Zuspruch bittet

**K. Leussler, Ettlinger Straße 1.**

**Johannisbeeren,**  
1 Zentner, und 1/2 Viertel **Blau-  
tlee** auf der Reuth, 2. u. 3. Schnitt,  
hat zu verkaufen  
**Christian Krieg alt, Metzger.**

**Zimmer,** ein schön möblirtes,  
sogleich zu vermieten  
**Gasthaus zur Blume.**

Frisch abgelochten  
**Schinken**  
im Auschnitt empfiehlt  
Blumenwirth **Klein.**

**Berkaufe**  
17 Stück redbuhnsfarbige Italiener  
Hähnen und Hühner, 6 Wochen alt,  
aus der Zuchtstation von  
**Joh. Semmler, Durlach.**

**Durlach.**  
**Fahrniß-Versteigerung.**

Dienstag, 28. Juli, Nachmittags 1 Uhr, werde ich im Pfandlokal in der Leopoldstraße Nr. 5 dahier

1 große Pressmaschine gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Durlach, 24. Juli 1896.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Bleich,  
Gerichtsvollzieher.

**Durlach.**

**Feldfrüchte-Versteigerung.**

Dienstag, 28. Juli, Nachmittags 1/2 Uhr, werde ich auf dem Thurmberg (Gut Schöneck) dahier:

70 Ar Roggen,  
18 Ar Sommerweizen,  
93 Ar Luzerne-Alee gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Durlach, 24. Juli 1896.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Bleich,  
Gerichtsvollzieher.

**Durlach.**

**Fahrniß-Versteigerung.**

Die Erben der + Karl Leußler Wittwe, Anna Marie geb. Jordan von hier, lassen mit gerichtlicher Ermächtigung Theilung wegen am

Dienstag den 28. Juli, Nachmittags 2 Uhr, im Hause Mittelstraße Nr. 9 gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

2 aufgerichtete Betten, Schreinwerk, Weibzeug, Frauenkleider, Stüchengeräthe und sonst noch verschiedene Gegenstände.

Durlach, 24. Juli 1896.  
Der Waisenrichter:  
A. Czmann.

**Privat-Anzeigen.**

**Alee-Versteigerung.**

Dienstag den 27. Juli bringen wir den zweiten und dritten Schnitt von ca. 3 Morgen Alee im Glisenberg zur Versteigerung.

Zusammenkunft 10 Uhr früh bei der Hoyerbrücke.  
Chemische Fabrik bei Karlsruhe, Rohrock & Seilnacht.

**Unterrichtsanzeige.**

Schüler der unteren Klassen des hiesigen Gymnasiums, welche in Latein, Französisch, Griechisch, Mathematik, Geographie eine Nachprüfung zu bestehen haben, wollen sich alsbald vertrauensvoll wenden an

Fr. Oréans, Privatlehrer,  
Schwanenstr. 2, II. St.

**Winterweizen,**

1 1/2 Viertel im Bergfeld, zu verkaufen  
Weidnerweg 4, 3. St.

**Dinkel,** 1 1/2 Viertel auf dem Halm zu verkaufen. Näheres  
Zehntstraße 6.

**Winterweizen,**

1 Viertel auf dem Halm, in der Nähe der Drahtseilbahn, ist zu verkaufen  
Spitalstraße 5.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Beaufsichtigung eines Kindes tagsüber gesucht. Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

**Sämmtliche Farben,**



sowohl trocken, als auch in Del, Oel oder Wasser abgerieben.

Alle Sorten  
Sprit- und Oellacke,  
Lackfarben,  
Leinöl, Terpentinöl,  
Bronce, Blattgold,  
Wandmuster, Maserierpapier,  
Maserierlöschkartons,  
Kitt, Leim, Bimstein,  
Flint- und Glaspapier,  
Pinsel, Bürsten,  
Spachteln, Kittmesser

offerirt bei sachmännischer Bedienung zu den billigsten Preisen

Ch. Michel, Hauptstraße 59.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Meinen werthen Kunden, sowie Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich von heute an neben meinem Maßgeschäft stets vorräthige Waare führen werde und mein Lager in allen Artikeln in

**Herren-, Damen- & Kinderstiefeln**

von den einfachsten bis zu den feinsten bestens sortirt ist. Ich werde es mir angelegen sein lassen, meine Kunden mit nur guter Waare zu billigen Preisen zu bedienen. Reparaturen werden bestens angefertigt.

Achtungsvoll

Heinrich Schnörr,

Schuhmachermeister, Spitalstraße 17,  
im Hause der Frau Kesselsheim.

Durlach den 24. Juli 1896.

Ich habe von einer Parthie neuer größerer elektrischer Vogenlampen noch mehrere überschüssige Stück (in Originalverpackung) zu billigem Preis zu verkaufen.

Jul. Loeffel.

**A. H. Rothschild, Bretten,**

empfehl:

Herrenwäsche, Damenwäsche, Betten, alle Arten Leinen, komplette Brautausstattungen, Wäsche für Hotels und Restaurants in nur gediegener Waare. Muster stehen gerne zu Diensten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör ist sofort zu vermieten im

Gasthaus zur Krone.

Dahelbst sind möblirte Zimmer zu vermieten.

Eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten  
Gröbinger Straße 4 a.

**In meinem Neubau**

Bahnhofstraße gegenüber dem Stationsgebäude ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon (auch getheilt), Küche, Badkabinett mit Wasserleitung, 2 Mansardenkammern, Keller und kleinem Hausgärtchen, sowie ein Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.  
S. Weissang, Kirchstr. 7.

Eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten  
Kirchstraße 7.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Stall ist auf 23. Oktober zu vermieten  
Lammstraße 7.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, ist auf Oktober zu vermieten.

Gasthaus 1. Schwan.

Eine Wohnung mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten  
Jägerstraße 26.

**Zu vermieten**

Herrenstraße 12 oberes Stockwerk, Eitlinger Straße vis-à-vis Gärtner Alfeldt Mansardenwohnung 4-6 Zimmer mit Zugehör. Beide auf 23. Oktober.

Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit aller Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres

Zehntstraße 6.

Eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör im Hinterhaus und eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansardenzimmer sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres

Kronenstraße 6 im Laden.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist sofort zu vermieten  
Weingärtner Straße 6 b.

Schlachthausstraße 6 ist eine Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

In meinem Nebengebäude ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung u. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Untermühle 5.

Karl Steinle.

Eine Wohnung im 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern, großer Küche, Speicher und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten  
Zehntstraße 2.

Hauptstraße 9, gegenüber der Kaserne, ist auf 23. Oktober der dritte Stock mit 6 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und 2 Kammern zu vermieten.

In schönster Lage der Stadt ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Kann auf Wunsch auch früher bezogen werden.  
Blumenvorkstadt 10.

**Wohnungen zu vermieten.**

Eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher an eine ruhige Familie, eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten.

Friedr. Sauerländer,

Herrenstraße 24.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit schöner Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten  
Kirchstraße 1, II. St.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen

Kellerstr. 24 im Laden.

Gröbinger Straße 3 I ist der 2. Stock mit Balkon und der 3. Stock (Mansarde) mit allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten

Eitlinger Straße 4.

Gut Rosalienberg Gröbingen hat Wohnung zu vermieten.

**Zwei solide Arbeiter**

können Wohnung erhalten  
Lammstraße 6.

**Zwei ordentliche Arbeiter**

können Kost und Wohnung erhalten  
Hauptstr. 61, 2. St.

Ebenfalls können noch mehrere Arbeiter Mittag- und Abendessen erhalten.

**Ein solider Arbeiter**

kann Kost und Wohnung erhalten  
Adlerstraße 10.

Schlafstelle sofort an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten  
Zehntstraße 2, Hinterhaus.

Einem sehr wackelhaften Hühnerhund (Abstammung Schott. Schäferhund) hat

billig zu verkaufen  
Ludwig Kleiber,  
Bildhauer, Durlach.

Ein solider Arbeiter sucht per 1. August Kost und Wohnung bei guter Familie. Offerten an die Expedition dieses Blattes.

## Militär-Verein.

Diejenigen Kameraden, welche sich bei dem Besuch des Militärvereins Nintheim zu betheiligen wünschen, werden ersucht, sich **Sonntag den 26. Juli**, Nachmittags 3 Uhr, in der „Schwane“ daselbst einzufinden.

Der Vorstand.

## Lyra.

**Sonntag, 26. Juli**, Abends 8 Uhr beginnend, findet im Garten vor der Festhalle ein

### Gartenfest

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit Angehörigen freundlichst einladen.

Einführungsrecht nur gegen Karten gestattet, welche beim Vorstand abgeholt werden können.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest in der Festhalle, verbunden mit Tanz statt.

Der Vorstand.

## Schwaben-Verein Eintracht Durlach.



**Samstag den 25. d. Mts.**, Abends 9 Uhr, findet unsere Monatsversammlung im Lokal (Alter Feib) statt. Landsleute willkommen!

Der Vorstand.

## Evang. Arbeiter- und Handwerkerverein.

Wegen Abwesenheit des Dirigenten bis auf Weiteres keine Singprobe.

Nächsten Montag Monatsversammlung in der Blume. Tagesordnung im nächsten Blatt.

Der Vorstand.

## Schweinefleisch.

schönes, gesundes, wird morgen (Samstag) früh ausgehauen bei **Ludwig Kirchgessner**, Thurmbergweg 4a.

## Reines Schweinefett.

pr. Pfund 70 S., auf Verlangen auch **Speck** und **Schmeer** bei **Blumewirth Klein**.

## Friedrich Becker,

Durlach, **Blumenvorstadt 12 a.**, Asphalt-, Cement- & Betonbaugeschäft.

Spezialitäten

in Asphalt- und Cementarbeiten, **Eisenplattenbelege** jeder Art.

Lager

in Portland-Cement, Gyps, hydr. Sackkalk, Rohrmatten, Schilfrohr, Gypserlästchen, Dachpappe, Dachpappensack, Carbolinum, feuerfeste Steine und Erde, Backsteinplatten, rhein. Schwemmsteine etc.

**Keller**, ein kleinerer aber schöner, ist sogleich zu verpachten

Hauptstraße 43.

## Alt-katholische Gemeinde.

**Sonntag, 26. Juli**, Vormittags 11 Uhr, findet in der evangelischen Stadtkirche dahier **alt-katholischer Gottesdienst** statt, wozu einladet

Der Vorstand.

## Einladung.

Am **Sonntag den 2. August d. J.**, Nachmittags 3 Uhr beginnend, findet im Saale des Gasthauses zum „Kreuz“ in Jöhlingen landwirtschaftliche Besprechung über Obstbau statt, wozu der Vorstand der Gr. Obstbauschule auf Augustenberg, Herr Landwirtschaftsinspektor Bach, den einleitenden Vortrag übernommen hat.

Wir laden zum zahlreichen Besuch nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch die sonstigen Freunde der Landwirtschaft ein.

Durlach den 13. Juli 1896.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins:

J. A. Schmitt.

## Festhalle Durlach



**Samstag den 25. Juli 1896,**

Abends 8 Uhr:

## Einmaliges Konzert,

ausgeführt von dem berühmten Komiker und Charakterdarsteller

## Emil Alberty und Frau,

Inhaber des gesetzlich anerkannten Künstlerpatentes. **Gastspiel von Rosa Müller-Felseck,**

bedeutendste Koloraturfängerin der Gegenwart (wirklicher Kunstsänger). Repertoire selbstredend höchst fein und komisch, namentlich auch für Familie amüsant.

Entree: 30 S., reservirter Platz 50 S.

## Thurmberg Burghof

(obere Wirthschaft).

schöner schattiger, luftiger Garten, empfiehlt sich den geehrten Gesellschaften, Vereinen, Nachhochzeiten auf's Beste.

Schweitzer.

## Restauration zum Schloßchen.

**Sonntag, 26. Juli**, von 4-11 Uhr:

## Garten-Concert.

Eintritt frei.

Hierzu ladet ergebenst ein **F. Kasper.**

Samstag und Sonntag:

## Neues Sauerkraut mit Bratwürsten.

**F. Steinbrunn, Arone.**

## Amalienbad.

**Sonntag den 26. Juli:**

Abendplatte:

Zungenragout sauce bordelaise mit Schinkennudeln. Kalbskopf en tortus. Neues Sauerkraut. Nürnberger Bockwürste.

## Prima junges Hammelfleisch,

sowie Kalbfleisch, per Pfund 56 Pfg., wird ausgehauen bei

**Julius Bull, Metzger.**

Heute Abend:

**Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

**F. Steinbrunn z. Arone.**

## Weinrosinen & Corinthen

in bekannter Qualität zu billigsten Preisen bei

**Ferd. Böhrer, Kelterstraße 24.**

Ein ordentliches

**Mädchen** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.



## Tagelöhner,

ein kräftiger, fleißiger, findet sogleich Stelle bei

**Gustav May,** Zimmermeister, Durlach.

## 1896er Riesengänse,

feinst gemästet, junge Enten, Hühner, ferner empfehle prima große Aprikosen zum Einmachen, Gurken, l. Qualität italienische Eier zu den billigsten Tagespreisen.

**Theod. Holdmann,** Geflügelhandlung, Hauptstraße 48.

## Loose!

Invaliden-Loose, à 2 M.,  
Waldshuter Gewerbe-Loose, à 1 M.,  
Breitener Landw.-Loose, à 1 M.,  
Radolfzeller Loose, à 1 M.,  
Weimarer Loose, à 1 M.,  
Baden-Badener Pferde-Loose, à 1 M.,  
Rastatter „ à 1 M.,  
Engener „ à 1 M.,  
Straßburger „ à 1 M.,  
Berliner „ à 1 M.,  
bei **A. Geiger.**

Starke eichene

## Kraut- & Bohnenländer

in jeder Größe vorräthig bei **Wilhelm Wendling**, Küfer, Schwabenstraße 7.

## Tüchtige Schreiner

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Offerten sind zu richten unter Chiffre C. K. 65 an die Expedition dieses Blattes.

Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

## Linoleum-

**Fußboden-Glanzlad** in verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Ich berechne per Kilo 90 S., bei 10 Pfund 40 S.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

**Ch. Michel,**

Hauptstraße 59.

Ein kräftiges **Mädchen** zum sofortigen Eintritt gesucht

**Eisenbad.**

## Weinfässer zu verkaufen.

Zwei Ooalfässer, bereits noch neu, Gehalt je 300 Liter, zu verkaufen. Zu erfragen bei der Exped. dieses Blattes.

## Zu mietben gesucht

freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Garten per 23. Oktober. Offerten mit Preisangabe u. A. C. 333 an die Expedition d. Bl.

## Wohnungs-Gesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober oder auch früher in der Nähe des Bahnhofes eine Wohnung von 2-3 oder 3-4 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe gefl. zu richten an die Exp. d. Bl.

Einen gut erhaltenen 1-pf.-l. **Motor** suche ich sofort zu kaufen.

**J. Loeffel.**

## Küchenabfall

kann wöchentlich abgeholt werden **Leopoldstraße 8.**

## Evangelischer Gottesdienst.

**Sonntag den 26. Juli 1896.**

1) In Durlach: Vormittags: Herr Vikar Schäfer. Nachmittags 1 Uhr: Christenlehre derselbe. Abendliche 2 Uhr: Herr Stadtvikar Böhmerle.

2) In Wolfartsweier: Herr Stadtvikar Böhmerle.

## Friedens-Kapelle.

**Sonntag, 26. Juli**, Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Frommann; Nachmittags 2 Uhr: Jugendverein; Abends 8 Uhr: Herr Prediger Deislinger.

Wöchentlich Druck und Verlag von H. Papp, Durlach. Siehe eine Beilage.